

## GROSSER RAT

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

7. Dezember 2020

### 20.357 Geschäftsprüfungskommission (GPK) – Jahresberichterstattung 2020

---

Sehr geehrte Frau Grossratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) unterbreitet dem Grossen Rat die nachfolgende Berichterstattung zur Kenntnisnahme.

#### 1. Plenarkommission, Tätigkeitsbericht 2020

Die GPK-Plenarkommission hatte im Rahmen ihrer Jahresplanung 2020 ursprünglich vorgesehen, gesamthaft sieben Plenarsitzungen abzuhalten. An den schlussendlich vier GPK-Sitzungen mit einer Gesamtdauer von 9.35 (*plus Sitzungszeit vom 7. Dezember 2020*) Stunden wurden dank der professionellen Unterstützung durch das Kommissionssekretariat und den Parlamentsdienst sowie der hervorragenden Vorbereitung durch die Kommissionsmitglieder sehr effizient Zwischen- und Schlussberichte von Subkommissionen entgegengenommen, beraten und beschlossen, Empfehlungen an den Regierungsrat beraten und beschlossen sowie Prüfaufträge an Subkommissionen verabschiedet:

- An der Plenarsitzung vom 25. Februar 2020 wurden die Jahresberichterstattungen 2019 der Subkommissionen sowie der Plenarkommission und die Prüfziele 2020 der Subkommissionen beraten und verabschiedet. Die detaillierte Berichterstattung zu den Prüfzielen und der Prüfungstätigkeit der Subkommissionen und der Ad-Hoc-Arbeitsgruppe erfolgt unter 2. 'Subkommissionen, Tätigkeitsbericht 2020'.
- An der Plenarsitzung vom 18. August 2020 wurden einerseits Berichte und Anträge der Subkommissionen II sowie IV behandelt. Andererseits wurde ein interner Zwischenbericht der Ad-Hoc-Arbeitsgruppe entgegengenommen. Eine separate Berichterstattung zur Tätigkeit der Ad-Hoc-Arbeitsgruppe findet sich untenstehend im Kapitel 2.6. Zusätzlich wurde an dieser Sitzung der Bericht 'Geschäftsprüfungskommission (GPK): Stellungnahme bezüglich eines Auftrags an die GPK für die Legislaturperiode 2021/2024' finalisiert und verabschiedet. In diesem Zusammenhang wurde zudem die Einreichung einer parlamentarischen Initiative beschlossen (20.262 Parlamentarische Initiative der Geschäftsprüfungskommission (Sprecher Marco Hardmeier, Aarau) vom 15. September 2020 betreffend Teilrevisionen des Geschäftsverkehrsgesetzes sowie der Geschäftsordnung). Die Stellungnahme kann durch die Mitglieder des Grossen Rats beim Parlamentsdienst eingesehen werden.
- An ihrer Sitzung vom 22. September 2020 nahm die GPK-Plenarkommission erneut die Berichterstattungen der Subkommissionen II und IV entgegen. Sie verabschiedete im Bereich Sonderschulung, Heime und Werkstätten einen Bericht mit Empfehlung an den Regierungsrat (vgl. Kapitel

2.2). Zudem stimmte sie dem Abschluss der Prüfung zum Datenschutz an den Kliniken und Spitälern im Kanton Aargau zu (vgl. Kapitel 2.4). Ebenfalls an der Sitzung vom 22. September 2020 beschloss die Plenarkommission einen Bericht mit Empfehlung an den Regierungsrat im Zusammenhang mit der von der GPK-Ad-Hoc-Arbeitsgruppe durchgeführten Prüfung zum Thema 'Falsche Abrechnungen durch Chefärzte - Aufsicht durch vorgesetzte Stellen, das zuständige Departement sowie durch den Regierungsrat' (vgl. Kapitel 2.6).

- An der Plenarsitzung vom 7. Dezember 2020 erfolgte die Finalisierung und Verabschiedung der Jahresberichterstattung 2020, eine Aussprache über die parlamentarische Initiative 20.262 sowie ein Beschluss über ein Akteneinsichtsgesuch im Zusammenhang mit der Prüfung durch die Ad-Hoc-Arbeitsgruppe. Zusätzlich liess sich die GPK-Plenarkommission von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati, DV DGS, über das Aufsichtsverfahren durch den Regierungsrat bezüglich Kantonsspital Aarau AG informieren.

## **2. Subkommissionen, Tätigkeitsbericht 2020**

### **2.1 Subkommission I (Energiepolitik / Umweltpolitik)**

Die Subkommission I setzte sich im Jahr 2020 aus den folgenden Grossratsmitgliedern zusammen: Harry Lütolf, Wohlen (Präsident), Daniel Hölzle, Zofingen, und Erich Hunziker, Kirchleerau.

Die Subkommission I hat in der Berichtsperiode keine Sitzungen abgehalten, da in den Themenfeldern dieser Subkommission (insbesondere Energie und Verkehr) keine Vorkommnisse zu verzeichnen waren und kein spezifischer Prüfungsauftrag ergangen ist.

### **2.2 Subkommission II (Sozialpolitik / Bildungspolitik / Kulturpolitik)**

Die Subkommission II setzte sich im Jahr 2020 aus den folgenden Grossratsmitgliedern zusammen: Doris Iten, Birr (Präsidentin), Elisabeth Burgener Brogli, Gipf-Oberfrick, und Christian Minder, Lenzburg.

Die Subkommission II traf sich im Jahr 2020 zu fünf Sitzungen mit einer Dauer von insgesamt rund sechs Stunden.

#### **2.2.1 Prüfauftrag im Bereich Swisslos-Fonds/Swisslos-Sportfonds**

Aufgrund offener Fragen in Bezug auf die Vergabep Praxis hat die GPK-Plenarkommission an ihrer Sitzung vom 25. Februar 2020 die Subkommission II mit einer Prüfung im Bereich Swisslos-Fonds/Swisslos-Sportfonds beauftragt. Die Prüfung erfolgte in Form einer schriftlichen Befragung anhand eines durch die Subkommissionsmitglieder ausgearbeiteten Fragenkatalogs. Die Subkommission II konzentrierte sich dabei vor allem auf die Themen Organisation sowie Vergabeprozesse (gesetzliche Regelungen und Praxis). Der Fragenkatalog wurde vom Regierungsrat mit Datum vom 24. Juni 2020 ausführlich beantwortet.

Die Subkommission II konnte bei ihrer Prüfung keine Mängel feststellen und ist mit der Praxis des Regierungsrats in diesem Bereich grundsätzlich einverstanden. Insbesondere kam die Subkommission II zum Schluss, dass die entsprechenden Prozesse sauber geregelt sind und die Vergabekriterien einheitlich und unabhängig von der Grösse eines Projekts und dem Zielpublikum richtlinienkonform angewendet werden. Auch die kritischen Fragen zum Einsatz von Fonds-Geldern zugunsten der PostAuto Schweiz AG und zur Zahlung von 32 Millionen Franken für den Bau des Freie-Elektronen-Röntgenlasers SwissFEL an das PSI konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Auf Antrag der Subkommission II hat die GPK mit Beschluss vom 18. August 2020 entschieden, auf eine vertiefte Prüfung zu verzichten und diesen Prüfauftrag abzuschliessen.

### **2.2.2 Prüfaufträge im Bereich Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW)**

Die Subkommission II nahm im Jahr 2020 die ihr am 27. Februar 2018 zugewiesenen Prüfaufträge im Bereich Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) zu den folgenden Themen wieder auf:

- Angebotsplanung, Leistungsvereinbarungen und Controlling durch die Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW)
- Anteil Fachpersonal, Aus- und Weiterbildung bei den Leistungsträgern

Die Subkommission II hat im Zuge ihrer im Zeitraum vom 27. Februar 2018 bis zum 24. September 2019 stattfindenden Prüfungshandlungen keine Missstände festgestellt. Weil die Klienten der Einrichtungen im Bereich SHW in einem besonderen Masse verletzlich sind und dadurch ein erhöhtes Anrecht auf Schutz haben, sind die Subkommissionsmitglieder aber der Ansicht, dass ein Controlling über die gesetzeskonforme Umsetzung der Betreuungsqualität besonders wichtig ist und regelmässig erfolgen sollte.

Da die Kommission für Bildung, Kultur und Sport (BKS) mit Beschluss vom 26. Mai 2020 darauf verzichtet hat, eine engere Begleitung der Abteilung SHW in Betracht zu ziehen oder diese zu verpflichten, der Kommission BKS oder dem Grossen Rat jährlich eine Zusammenfassung der Jahresberichterstattungen der Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung im Bereich SHW vorzulegen, hat die GPK-Plenarkommission die Subkommission II mit Beschluss vom 18. August 2020 mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Berichts mit Empfehlung an den Regierungsrat beauftragt. Dieser Bericht mit Empfehlung wurde mit Datum vom 22. September 2020 von der GPK-Plenarkommission genehmigt und mit Datum vom 14. Oktober 2020 dem Regierungsrat zugestellt. Angesichts der Verletzlichkeit der Betroffenen und des hohen Budgets empfiehlt die GPK dem Regierungsrat, jährlich zuhanden des Grossen Rats eine Zusammenfassung der Jahresberichterstattungen der Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung im Bereich SHW vorzulegen.

### **2.3 Subkommission III (Gesundheitspolitik)**

Die Subkommission III setzte sich im Jahr 2020 aus den folgenden Grossratsmitgliedern zusammen: Bruno Gretener, Mellingen (Präsident), Daniel Aebi, Birnenstorf, und Franziska Stenico-Goldschmid, Beinwil (Freiamt).

Da alle ihre Mitglieder gleichzeitig auch in der Ad-Hoc-Arbeitsgruppe mitwirken, hat die Subkommission III im Jahr 2020 keine anderen Ziele verfolgt beziehungsweise Prüfaufträge bearbeitet. Daher gab es im Jahr 2020 auch keinen Anlass für die Durchführung von Sitzungen der Subkommission III.

### **2.4 Subkommission IV (Verkehrspolitik / Sicherheitspolitik)**

Die Subkommission IV setzte sich im Jahr 2020 aus den folgenden Grossratsmitgliedern zusammen: Max Chopard-Acklin, Nussbaumen (Präsident), Roland Agustoni, Rheinfelden (bis 12. Mai 2020), Béa Bieber, Rheinfelden (ab 16. Juni 2020; die Vertretung der GLP-Fraktion in den Subkommissionssitzungen ab Mai 2020 wurde durch Barbara Portmann-Müller, Lenzburg wahrgenommen) und René Bodmer, Unterlunkhofen.

Die GPK-Subkommission IV traf sich im Jahr 2020 zu fünf Arbeitssitzungen, einschliesslich eines Gesprächs mit der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz des Kantons Aargau und ihrer Stellvertreterin.

#### **2.4.1 Prüfauftrag im Bereich Datenschutz in Kliniken und Spitälern im Kanton Aargau.**

Die Subkommission IV führte im Jahr 2020 den ihr im Jahr 2019 von der GPK-Plenarkommission erteilten Prüfauftrag "Datenschutz in Kliniken und Spitälern im Kanton Aargau" fort. Diese vertiefte Prüfung umfasste die folgenden zwei Schwerpunkte:

1. Klärung der Zuständigkeit für die Überwachung des Datenschutzes in den kantonalen Spitälern und Kliniken.
2. Hinterfragen von Prozessen zur Sicherung des Datenschutzes in den kantonalen Spitälern und Kliniken.

Die Zuständigkeit der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz zur Sicherung des Datenschutzes in den Spitälern und Kliniken mit Leistungsauftrag des Kantons und damit auch die entsprechende Oberaufsicht durch den Grossen Rat konnten bereits im Jahr 2019 bestätigt werden.

Im Anschluss an ein erstes Treffen der GPK Subkommission IV mit der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz im Jahr 2019 hat diese in allen Spitälern und Kliniken der kantonalen Spitalliste einen Sensibilisierungsreview durchgeführt. Gleichzeitig führte die Subkommission IV selbst Ende 2019 eine schriftliche Befragung bezüglich organisatorischer und prozessualer Fragen bei drei Institutionen mit kantonalem Leistungsauftrag durch. Dabei ist die Subkommission auf die Frage gestossen, ob bei Datenschutzverletzungen durch die Aargauer Kantonsspitäler eine subsidiäre Haftung des Kantons besteht. Diese Haftung wurde auf Nachfrage durch das Departement für Gesundheit und Soziales DGS klar verneint. Die Abteilung Gesundheit des Departements DGS hat gleichzeitig zugesagt, die Fragen der Subkommission IV zum Anlass zu nehmen, die Höhe der Versicherungsdeckungssummen der Spitäler mittels Erhebung einer vertieften Prüfung zu unterziehen.

Die ersten Ergebnisse des Sensibilisierungsreviews der Stelle für Öffentlichkeit und Datenschutz wurden der Subkommission IV im Frühling 2020 im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt. Der Untersuchungsbericht 'Sensibilisierungsreview bei kantonalen Listenspitalern betreffend Datenschutz' wurde den Subkommissionsmitgliedern im August 2020 zugestellt und am 22. September 2020 auf der Homepage der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz veröffentlicht. Bei der Auswertung ihrer eigenen Umfrage ist die Subkommission IV zu ähnlichen Ergebnissen gekommen, wie die Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz: Die Kliniken und Spitäler mit kantonalem Leistungsauftrag sind grundsätzlich für Datenschutzfragen und -probleme sensibilisiert. Dennoch besteht bei allen geprüften Institutionen vor allem in Bezug auf das interne Controlling Verbesserungspotenzial. Die Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz hat die Institutionen beauftragt, ihre Mängel im Datenschutzbereich zu beheben, und wird die Umsetzung ihrer Empfehlungen beaufsichtigen. Sie wird die GPK im Herbst 2021 über die Entwicklungen in diesem Bereich informieren. Die GPK hat deshalb mit Entscheid vom 22. September 2020 beschlossen, diesen Prüfauftrag abzuschliessen. Die Öffentlichkeit wurde am 23. September 2020 mit einer Medienmitteilung über die Prüfungsergebnisse informiert.

## **2.5 Subkommission V (Wirtschaftspolitik / Weiteres)**

Die Subkommission V setzte sich im Jahr 2020 aus den folgenden Grossratsmitgliedern zusammen: Martin Wernli, Thalheim (Präsident), Marco Hardmeier, Aarau, und Norbert Stichert, Untersiggenthal.

Die Subkommission V hat im September 2019 ihre vertiefte Prüfung der kantonalen Spesenreglemente abgeschlossen. Aufgrund der COVID-19-Situation hat sie darauf verzichtet, im Jahr 2020 einen neuen Prüfauftrag zu bearbeiten. Dementsprechende hat die Subkommission V in der Berichtsperiode keine Sitzungen abgehalten.

## **2.6 Ad-Hoc-Arbeitsgruppe**

Die Ad-Hoc-Arbeitsgruppe setzte sich im Jahr 2020 aus den Grossräten Marco Hardmeier (Präsident), Aarau, Daniel Erich Aebi, Birmenstorf, Bruno Gretener, Mellingen, Daniel Hölzle, Zofingen, und Franziska Stenico Goldschmid, Beinwil (Freiamt), zusammen.

Im Jahr 2020 traf sich die Ad-Hoc-Arbeitsgruppe zu acht Sitzungen mit einer Dauer von insgesamt rund 20,5 Stunden.

Die Ad-Hoc-Arbeitsgruppe führte im Jahr 2020 den ihr am 29. Oktober 2018 erteilten Prüfauftrag zum Thema "Nicht korrekte Abrechnungen durch Chefärzte an kantonalen Spitalern" weiter. Dazu nahm sie die im August 2019 von der GPK-Plenarkommission in Auftrag gegebenen Sonderprüfungsberichte der Finanzkontrolle zur Kantonsspital Aarau AG, zur Kantonsspital Baden AG und zu den Psychiatrischen Diensten Aargau AG entgegen und wertete diese aus. Zudem führte sie im Rahmen einer Online-Konferenz sowie dreier direkten Treffen – unter Einhaltung der Corona-Vorschriften – Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Finanzkontrolle, der Kantonsspitäler Aarau und Baden sowie mit weiteren beteiligten Personen.

Die ad-Hoc-Arbeitsgruppe legte der GPK-Plenarkommission am 22. September 2020 ihren Abschlussbericht 'GPK.18.A.1; Falsche Abrechnungen durch Chefärzte - Aufsicht durch vorgesetzte Stellen, das zuständige Departement sowie durch den Regierungsrat' vor. Die GPK Plenarkommission nahm den Bericht zur Kenntnis und erhob die darin formulierten Feststellungen sowie die Empfehlungen und Erwartungen an den Regierungsrat zum Beschluss. Der Abschlussbericht wurde dem Grossen Rat zur Kenntnis gebracht (20.275). Die Öffentlichkeit wurde anlässlich einer Medienkonferenz am 25. September 2020 über die Ergebnisse der Prüfung informiert.

## **2.7 GPK-Ausschuss**

Der GPK-Ausschuss bestehend aus dem Kommissionspräsidenten Marco Hardmeier, Aarau, sowie den Kommissionsmitgliedern René Bodmer, Unterlunkhofen, und Franziska Stenico-Goldschmid, Beinwil (Freiamt) war mit der Ausarbeitung des Legislaturberichts zuhanden des Grossratspräsidiums / Ratsbüros beauftragt.

Der GPK-Ausschuss traf sich im Jahr 2020 zu einer Sitzung mit einer Dauer von 1,6 Stunden, an der die von der GPK-Plenarkommission vorgegebene Richtung des Legislaturberichts konkretisiert wurde. Der Kommissionspräsident hat in der Folge den Berichtsentwurf zuhanden der GPK-Sitzung vom 18. August 2020 ausgearbeitet (vgl. Kapitel 1).

## **3. Antrag**

Von der Jahresberichterstattung 2020 der Geschäftsprüfungskommission wird Kenntnis genommen.